

**Presseinformation vom 14. Oktober 2004**

## Die Hauptstadt als "Meeting Place" - Zukunftsfanal für die Berliner Wirtschaft

Im Ranking der deutschen Kongressstädte steht Berlin an erster Stelle. Von den rund elf Millionen Übernachtungen entfielen im vergangenen Jahr fast drei Millionen auf Teilnehmer von Tagungen und Kongressen. Besonders im Premium-Segment ist die Tendenz stetig steigend.

Von diesem Trend profitiert auch das exklusive Kongress- und Tagungszentrum axica am Pariser Platz, welches im Juni 2004 sein fünfjähriges Jubiläum feierte. Mehr als 300 hochwertige und betreuungsintensive Veranstaltungen haben hier bereits stattgefunden.

Der deutsch-schottische Geschäftsführer Jochen A. Lohmar-McKinnon findet Bestätigung in seinem Geschäftsmodell, die Veranstaltungsflächen nicht als 0-8-15-Streuartikel, sondern konsequent nur als Premium-Produkt zu vermarkten. Die Rechnung ist aufgegangen: Bei den Spitzen von Politik, Wirtschaft, Kunst und Medien gehört die axica seit dem Tag der Eröffnung zur ersten Wahl, wenn es um Kongresse, Tagungen und Symposien geht.

Mit seiner außergewöhnlichen Lage am Brandenburger Tor hat das Haus einen unbezahlbaren Standortvorteil. Es ist darüber hinaus eines der wenigen Meisterwerke der zeitgenössischen Architektur, welches als Veranstaltungsfläche betrieben wird. Frank O. Gehry hat hier seine Vision eines offenen Hauses umgesetzt. Die axica ist ein „Muss“ für jeden Architekturfan, an veranstaltungsfreien Tagen sind es bis zu 900 Besucher, die von der Eingangshalle aus in den Innenraum des faszinierenden Bauwerks schauen. Der Innenhof, zum Atrium geformt, zeigt das spannungsvolle Verhältnis zwischen geometrischen und biomorphen Formen, hier befinden sich die Tagungs- und Konferenzflächen. Derzeit werden 85 Prozent aller Veranstaltungen, die in Berlin stattfinden, ausschließlich von deutschen Teilnehmern besucht. Was für ein Steigerungspotenzial aus dem ausländischem Kongressmarkt!

Nicht nur bei der axica hofft man, dass die jährlich steigende Bedeutung der Kongressbranche für die Berliner Wirtschaft das Tempo beim Bau des Großflughafens deutlich beflügelt. Denn Betreiber von Veranstaltungsflächen vermarkten ihre Stadt mit, und der Mangel der fehlenden Direktverbindung in die USA und nach Asien ist immer schwerer zu kompensieren. Eine Hauptstadt ohne Großflughafen, das macht das internationale Kongressgeschäft nicht leichter. Wohl auch ein Grund, warum die Spree-Metropole im internationalen Vergleich nur den zwölften Rang einnimmt.

**2456 Zeichen**

### **Pressekontakt**

Hédi Körmendi

Fon +49/30/2 02 41-664

Fax +49/30/2 02 41-670

presse@axica.de

axica

Kongress- und Tagungszentrum

Pariser Platz 3 GmbH

Pariser Platz 3

D-10117 Berlin

www.axica.de